

wobei sich Oberst Wellesley besonders hervorthat, getödtet. Bonaparte eroberte Maltha, entging der Verfolgung Nelsons, und landete am 2. Jul. in Aegypten. Alexandrien und Cairo (22. Jul.) wurden schnell eingenommen, so viel ihm auch die Mamelucken zu thun machten, und Murad-Bey bei den Pyramiden geschlagen. Dagegen vernichtete Nelson bei Abukir die französische Flotte des Admiral Brueys (Casa Bianca), und wenn auch Desaix Oberägypten eroberte, so war doch die Lage der Franzosen keinesweges günstig. Dennoch unternahm Bonaparte zu Anfange des Jahrs 1799 einen Zug nach Syrien. Er eroberte Gaza und Jaffa, wo er die Gefangnen ermorden ließ; aber vergebens belagerte er Akre oder St. Jean d'Acree, welches Oghezdar-Pascha und Sidney Smith nachdrücklich vertheidigten, und endlich mußte er nach Aegypten zurückkehren. Da hier die Lage der Franzosen immer schlimmer wurde, entwich er mit Berthier, Lannes, Murat, Marmont, Bessieres und Anderen nach Frankreich, ließ Kleber als Befehlshaber zurück, und stieg am 9ten Oct. 1799 bei Frejus ans Land. Nachdem Kleber ermordet war, übernahm Menou das Commando; aber nun ging Alles rückwärts, und 1801 mußten die Franzosen froh seyn, daß ihnen die Engländer erlaubten, nach Frankreich zurückzukehren.

Zweite Periode.

Von der Erhebung Bonapartes zum Consul bis zum Wiedererwachen Europa's, 1799—1813.

113. (104.) **B**onaparte als Consul. Friedensschlüsse von Luneville und von Amiens. — Am 10ten Novbr. 1799 setzte Bonaparte, mit Murats Hilfe, die Directoren und die beiden Räthe ab, und führte eine neue Verfassung ein mit drei Consuln auf zehn Jahre, einem Erhaltungssenate, einem Tribunate und einem gesetzgebenden Corps. Dann ging er im Jahre 1800 mit einem neuen Heere über den großen Bernhard nach Italien, und schlug am 14ten Jun. den General Melas bei Marengo (General Desaix), während in Deutschland General Mo-